



Bis Mitte Juni sind die Arbeiten des Kunsturses des Marion-Dönhoff-Gymnasiums im Café und Bistro „Da Vinci“ in Nienburg zu sehen.

Abiturienten stellen aus

Arbeiten des MDG-Kunsturses bis Mitte Juni im „Da Vinci“ zu sehen

Nienburg. Am Montag um 17.30 Uhr eröffneten die Kunstabiturientinnen und -abiturienten des Marion-Dönhoff-Gymnasiums im „Da Vinci“ an der Langen Straße in Nienburg ihre Abschlussausstellung.

Zu sehen sind Bilder des Schwerpunktfaches Kunst von Insa von Lienen, die innerhalb der letzten zwei Oberstufenjahre entstanden sind.

Die jungen Künstlerinnen und Künstler hatten die Möglichkeit, jeweils zwei eigene Bilder auszustellen. Thematisch setzten sie sich mit den Semesterthemen „Der erlebte Raum“ (Van Gogh), Kubismus, Stille-

ben, Bilder des Menschen und der textgebundenen Bildgestaltungen auseinander.

Die Eröffnung fand in stimmungsvoller Atmosphäre statt. Die Absolventinnen und Absolventen waren sehr erfreut darüber, wie gut sich die Bilder in das Ambiente des „Da Vinci“ einfügen und bedankten sich für die Ausstellungsmöglichkeit bei der Inhaberin mit einem Blumenstrauß. Zudem bietet die Ausstellung nicht nur die Möglichkeit, eigene Bilder der Öffentlichkeit zu präsentieren, sondern auch einen Rückblick auf die letzten zwei Jahre gemeinsamen Unterrichts, wie Philipp Keßler, einer

der Absolventen, in seiner kurzen Einleitungsrede beschreibt. Die Oberstufenzeit sei wie im Fluge vergangen, um so schöner sei es daher, die Bilder als Erinnerungsstücke zu haben.

Tamino Kloth (Saxophon) und Philipp Keßler (Keyboard), Mitglieder der Holtorfer Jugendband Cammbo, untermalten die Ausstellung musikalisch. Kulinarisch wurde die Veranstaltung vom „Da Vinci“ abgerundet.

Interessierte Besucher können sich bis Mitte Juni ein eigenes Bild von der Ausstellung der jungen Künstlerinnen und Künstler machen. **DH**